

# Brautmaid

## MAGAZIN

DAS MAGAZIN FÜR HEIRATSWILLIGE MIT NEUESTEN TRENDS FÜR EINE GELUNGENE HOCHZEIT

Juli - September 2026

Online-Magazin



# Editorial

Liebe Bräute, liebe Trauzeuginnen, liebe Hochzeitsbegeisterte,

er ist da. Endlich. Spürt ihr es auch? Dieses ganz besondere Kribbeln auf der Haut, wenn die Tage am längsten sind, die Nächte nach lauen Sommerabenden duften und die Liebe irgendwie noch ein bisschen intensiver schmeckt als sonst? Willkommen in der Sommerausgabe unseres Brautmaid Hochzeitsmagazins 2026!

Der Sommer und das Heiraten gehören einfach zusammen wie der Champagner zum Anstoßen. In dieser Saison feiern wir das Leben und die Liebe im ganz großen Stil – und das am liebsten unter freiem Himmel. Für diese Ausgabe haben wir uns auf die Suche nach den absoluten Traum-Locations gemacht. Ob eine verträumte freie Trauung auf einer duftenden Obstwiese, eine urbane Rooftop-Party über den Dächern der Stadt oder das Ja-Wort barfuß im Sand an einem glitzernden See: Wir zeigen euch, wie ihr das unbeschwerte Sommer-Feeling perfekt in eure Feier integriert.

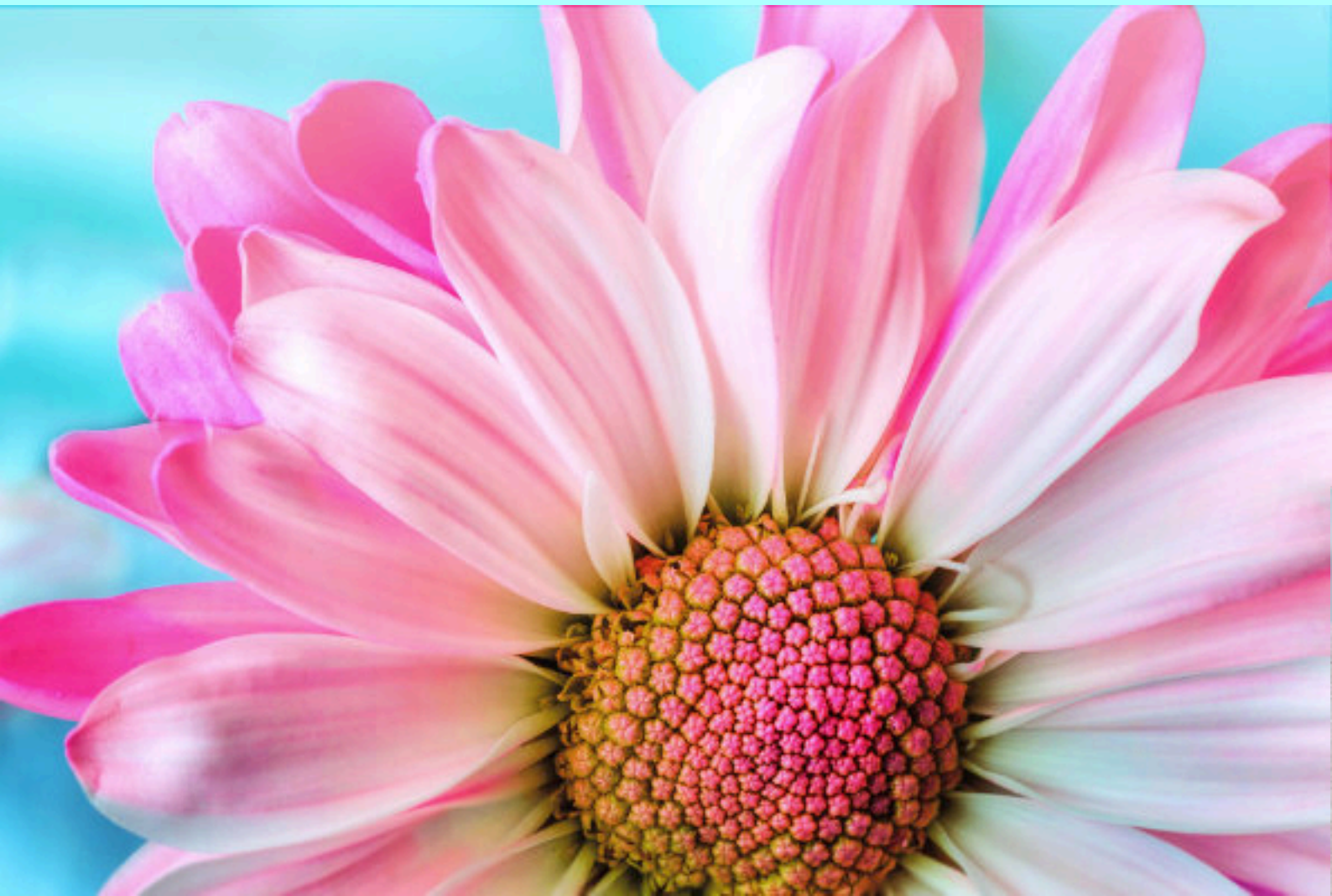
Aber was wäre die schönste Location ohne den perfekten Look? Der Sommer 2026 verabschiedet sich von steifen Traditionen und setzt voll auf Leichtigkeit. Bei den Frauenfrisuren lautet das Zauberwort in diesem Jahr: Organic Elegance. Wir lieben lockere Boho-Geflechte, sanfte Beach Waves, die vom Sommerwind durchweht werden dürfen, und echten Blumenhaarschmuck, der mit der Sonne um die Wette strahlt.

Und die Männer? Die ziehen 2026 haartechnisch endlich nach! Schluss mit dem betonierten Einheitslook der vergangenen Jahrzehnte. In unserem großen Groom-Special werfen wir einen Blick auf die Männerfrisuren des Jahres – von lässig-eleganten Boy Bangs bis hin zum modernen Textured Crop. Denn wir finden: Auch der Bräutigam darf am Altar mit einer Frisur glänzen, die modern, undone und absolut kameratauglich ist.

Schnappt euch ein eisgekühltes Glas Rosé oder eine selbstgemachte Limonade, macht es euch im Liegestuhl bequem und lasst euch von unseren Ideen verzaubern. Dieser Sommer gehört der Liebe – und euren ganz persönlichen Traum-Momenten.

Genießt die Sonne, feiert das Leben und lasst euch inspirieren!

Herzlichst  
Euer Brautmaid Magazin





# Hochzeitsfrisuren 2026 – Zwischen Prinzessin, Boho-Queen

und „Bitte nicht wie Tante Gisela auf der Silberhochzeit“

Die Hochzeitssaison 2026 steht vor der Tür und mit ihr die wohl wichtigste Frage nach dem Brautkleid: „Was mache ich eigentlich mit meinen Haaren?“ Schließlich werden Sie an Ihrem großen Tag vermutlich häufiger fotografiert als ein Hollywood-Star auf dem roten Teppich, in Nahaufnahme, Gegenlicht und wahrscheinlich auch aus Winkeln, von denen Sie vorher nicht einmal wussten, dass sie existieren.

Die Frisur muss also nicht nur umwerfend aussehen, sondern auch emotionalen Extremsituationen standhalten: Freudentränen, herzliche Umarmungen, Champagner im Sonnenlicht, Windböen beim Sektempfang im Freien, wilde Tanzattacken und die unvermeidliche Schwitzphase auf der Tanzfläche um 1:37 Uhr nachts. Und ja – sie sollte idealerweise auch noch so aussehen, als wäre sie genau für diesen Moment geschaffen worden.

Doch welche Hochzeitsfrisuren sind 2026 wirklich angesagt? Welche Trends erobern die Herzen der Bräute? Und welche Styling-Sünden sollten lieber in den Fotoalben der frühen 2000er bleiben, direkt neben Korkenzieherlocken mit Glitzersträhnen und Haarspray in Betonqualität?

## Der große Trend 2026: Natürlichkeit mit kontrolliertem Glamour

Die Zeiten, in denen Brautfrisuren aussahen, als hätten sie einen eigenen TÜV-Stempel für Stabilität und eine halbe Dose industriellen Haarsprays hinter sich, sind endgültig vorbei. 2026 lautet das Motto: „Natürlich schön – aber bitte so, als hätte es genau fünf Minuten gedauert (hat es nicht).“

Im Zentrum steht eine neue Form von Eleganz: weiche, lebendige Strukturen, die Bewegung zulassen und trotzdem fotografisch perfekt funktionieren. Frisuren sollen nicht mehr „gebaut“ wirken, sondern „entstanden“ – als wäre die Braut einfach so aus einem sehr guten Traum aufgewacht.

### Besonders gefragt sind dabei:

Soft Waves im Hollywood-Stil, die das Licht sanft reflektieren und auf Fotos wie Bewegung in Zeitlupe wirken locker gesteckte Chignons, die bewusst unperfekt wirken, aber perfekt platziert sind.

Half-Up-Frisuren mit fließenden Locken, die eine Mischung aus Romantik und Leichtigkeit erzeugen

Boho-Zöpfe, die nicht streng geflochten, sondern fast verspielt „fallen“

Elegante, tief sitzende Pferdeschwänze, die minimalistisch wirken, aber maximalen Effekt erzielen

Der Grundgedanke ist klar: Die Braut soll nicht „gestylt“ aussehen, sondern „veredelt“.

## Der Messy Bun wird erwachsen – und bleibt trotzdem unordentlich

Der lockere Dutt bleibt auch 2026 ein absoluter Dauerbrenner, allerdings in einer deutlich reiferen, eleganteren Version. Der klassische „Ich hab mal schnell etwas hochgesteckt“-Look bekommt ein Upgrade in Richtung bewusst inszenierte Lässigkeit.

Ein paar strategisch platzierte, herausfallende Strähnen umrahmen das Gesicht, während der Dutt selbst locker, voluminös und leicht asymmetrisch sitzt. Genau dieser Kontrast macht den Look spannend: kontrollierte Unordnung.

Das Ergebnis ist eine Mischung aus moderner Prinzessin, entspannter Influencer-Ästhetik und italienischer Filmdiva auf Sommerurlaub in Rom.

Besonders harmonisch wirkt dieser Stil bei Brautkleidern mit tiefem Rückenausschnitt, feiner Spitze oder schulterfreien Designs. Der Dutt wird dabei fast zu einem architektonischen Element, das den Look erst vollständig macht.



## Hochzeitszöpfe: Vom Schulhof direkt aufs Hochzeitspodest

Zöpfe haben ihre Unschuld längst verloren – im besten Sinne. Was früher nach Turnunterricht oder Kinderfotos klang, ist heute ein Symbol für kreative Brautstylings geworden.

2026 erleben wir eine neue Raffinesse im Flechtwerk. Zöpfe werden kombiniert, gebrochen, neu interpretiert und teilweise mit offenen Strukturen verschmolzen.

Besonders im Trend:

Fischgrätenzöpfe mit bewusst lockerer Struktur

Romantische Bauernzöpfe, die eher fallen als straff geflochten sind

Geflochtene Haarreifen, die wie natürliche Accessoires wirken

Kombinationen aus Flechtwerk und offenen Beach Waves

Der große Vorteil: Diese Frisuren sind nicht nur optisch vielseitig, sondern auch extrem haltbar. Selbst nach Stunden voller Umarmungen, Tanz und emotionaler Reden bleibt die Grundstruktur bestehen – ein nicht zu unterschätzender Vorteil an einem Hochzeitstag. Und selbst wenn die Trauzeugin beim Tanzen versehentlich den Schleier erwischt, bleibt der Zopf meist gelassen.

## Haarschmuck wird 2026 zum stillen Hauptdarsteller

Während früher die Frisur allein im Mittelpunkt stand, wird Haarschmuck 2026 zu einem gleichwertigen Gestaltungselement. Der Schleier bleibt ein Klassiker, bekommt aber zunehmend Konkurrenz durch moderne, subtilere Accessoires. Statt großer dramatischer Effekte geht es um feine Akzente, die das Gesamtbild ergänzen, nicht überlagern.

### Im Trend liegen:

Perlenhaarnadeln, die Lichtpunkte ins Haar setzen

Goldene Haarreifen in minimalistischer Form

Florale Elemente, die wie zufällig ins Haar gefallen wirken

Kristallbesetzte Kämme für sanften Glamour

Filigrane, moderne Mini-Diademe, die eher Schmuck als Krone sind

Die wichtigste Regel dabei lautet: Zurückhaltung erzeugt Wirkung.

Wenn Kleid, Schmuck und Frisur gleichzeitig konkurrieren, verliert am Ende die Persönlichkeit der Braut. Und genau die soll 2026 im Mittelpunkt stehen.

## Pony? Ja – aber bitte mit Überzeugung

Die große Frage vieler Bräute bleibt: Pony ja oder nein?

Die Antwort der Trends 2026 ist überraschend klar: Ja – wenn er wirklich zu Ihnen gehört. Curtain Bangs, weiche Fransen und leicht gestufte Ponys sind absolut im Trend, weil sie dem Gesicht eine natürliche Weichheit geben und gleichzeitig modern wirken. Sie schaffen eine Art „Rahmen“, der das Gesicht betont, ohne es zu dominieren.



Wichtig ist jedoch ein Punkt, der nicht oft genug betont werden kann: Die Hochzeit ist kein Experimentierfeld für spontane Selbstversuche mit der Schere. Ein schlecht geschnittener Pony hat eine erstaunliche Fähigkeit, auf Hochzeitsfotos dauerhaft präsent zu bleiben – auch in 30 Jahren.

## Diese Frisuren sind 2026 endgültig raus

Natürlich sind Trends immer auch Geschmackssache. Dennoch gibt es Looks, die inzwischen eher nostalgische Erinnerungen wecken als moderne Brautästhetik.

Die Betonfrisur

Unbeweglich, unflexibel und oft so stark fixiert, dass sie auch Windstärke 8 trotzt. Früher Symbol für Haltbarkeit, heute eher Symbol für Starre.

Zu viele künstliche, identische Locken

Perfekt gleichförmige Korkenzieherlocken wirken zunehmend unnatürlich. Der moderne Look lebt von Variation, nicht von Uniformität.

Überladene Accessoire-Kombinationen

Krone, Schleier, Blumen, Perlen, Glitzer – alles gleichzeitig wirkt schnell überinszeniert. Weniger ist hier tatsächlich mehr.

Extreme Farbexperimente

Knallige Farben können im Alltag spannend sein, wirken aber auf Hochzeitsfotos oft weniger zeitlos als gedacht.

## Der wichtigste Trend überhaupt: Sie selbst

So überraschend es klingt: Der bedeutendste Frisurentrend 2026 ist nicht auf Instagram zu finden. Es ist Individualität.

Immer mehr Bräute entscheiden sich bewusst gegen standardisierte Pinterest-Perfektion und für Looks, die wirklich zu ihnen passen. Nicht zu einem Algorithmus, nicht zu einem Trendbild, sondern zum eigenen Gesicht, zur eigenen Persönlichkeit und zum eigenen Gefühl.

Die perfekte Hochzeitsfrisur ist deshalb nicht die aufwendigste, teuerste oder „perfekteste“ – sondern die, bei der Sie sich im Spiegel wiedererkennen und denken:

„Das bin ich – nur ein bisschen strahlender.“

Und wenn dann im Laufe des Tages ein paar Strähnen aus der Frisur fallen, ist das kein Makel, sondern Teil der Geschichte dieses Tages.

Hochzeitsfrisuren 2026 stehen für eine neue Balance aus Natürlichkeit, Eleganz und Persönlichkeit. Lockere Dutts, weiche Wellen, moderne Flechtfrisuren und dezente Accessoires bestimmen das Bild einer Generation von Bräuten, die nicht perfekt wirken wollen – sondern echt.

Strenge, überladene oder künstlich wirkende Frisuren treten dagegen zunehmend in den Hintergrund und machen Platz für Looks, die leben, atmen und sich bewegen dürfen.

Am Ende bleibt jedoch eine Wahrheit, die keiner Modewelle etwas anhaben kann: Trends verändern sich – aber Erinnerungen bleiben.

Und genau deshalb ist die schönste Frisur nicht die aus dem Katalog, sondern die, die Sie an diesem Tag zum Strahlen bringt.



## Welche Hochzeitsfrisur passt zu welcher Gesichtsfom?

So verlockend die aktuellen Trends für Hochzeitsfrisuren auch sein mögen – nicht jede Frisur passt automatisch zu jeder Braut. Die perfekte Brautfrisur sollte nicht nur zum Kleid und zum persönlichen Stil passen, sondern auch die individuellen Gesichtszüge optimal unterstreichen. Ein erfahrener Stylist berücksichtigt deshalb immer die Gesichtsfom, die Haarstruktur und den gewünschten Hochzeitslook, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen.

### Rundes Gesicht

Ein rundes Gesicht zeichnet sich durch weiche Konturen und ähnliche Breite und Höhe aus. Ziel der Frisur ist es häufig, das Gesicht optisch etwas zu strecken und ihm mehr Kontur zu verleihen. Besonders schmeichelhaft sind Frisuren mit Volumen am Oberkopf, da sie das Gesicht länger wirken lassen. Lockere Wellen, seitlich fallende Strähnen oder halb hochgesteckte Frisuren schaffen zusätzliche Länge und Eleganz. Auch ein lockerer Chignon im Nacken kann sehr vorteilhaft aussehen, wenn er nicht zu breit gearbeitet wird.

Weniger empfehlenswert sind dagegen streng zurückgekämmte Frisuren oder sehr kompakte Dutts auf Ohrhöhe, da sie die runde Gesichtsfom zusätzlich betonen können.

### Ovales Gesicht

Wer ein ovales Gesicht hat, darf sich glücklich schätzen. Diese Gesichtsfom gilt als besonders ausgewogen und harmonisch, weshalb nahezu jede Hochzeitsfrisur gut dazu passt. Ob romantische Hollywood-Wellen, elegante Hochsteckfrisur, Boho-Zopf oder moderner Pferdeschwanz – die Auswahl ist nahezu grenzenlos. Auch bei Ponyfrisuren oder auffälligem Haarschmuck bestehen kaum Einschränkungen. Das bedeutet jedoch nicht, dass jede Frisur automatisch die beste Wahl ist. Vielmehr können Bräute mit ovalem Gesicht ihre Frisur nach persönlichem Geschmack, Haarlänge und Stil des Brautkleides auswählen, ohne sich viele Gedanken über optische Ausgleichseffekte machen zu müssen.

### Herzförmiges Gesicht

Ein herzförmiges Gesicht erkennt man an einer etwas breiteren Stirn und einem schmaler zulaufenden Kinn. Die ideale Brautfrisur sorgt dafür, dass die Proportionen ausgeglichen wirken und die Gesichtszüge weich umrahmt werden. Besonders schön wirken lockere Wellen, die seitlich ins Gesicht fallen, sowie sanfte Strähnen, die die Stirnpartie etwas auflockern. Auch romantische Flechtfrisuren oder halb offene Stylings mit leichtem Volumen im unteren Bereich schaffen eine harmonische Balance.

Sehr streng nach hinten gezogene Frisuren können hingegen dazu führen, dass die Stirn noch breiter erscheint. Deshalb setzen viele Stylisten bei dieser Gesichtsfom auf weiche Übergänge und natürliche Bewegung im Haar.

### Eckiges Gesicht

Ein eckiges Gesicht zeichnet sich durch markante Konturen und eine ausgeprägte Kinnpartie aus. Viele Frauen empfinden diese Gesichtsfom als besonders charakterstark und elegant. Die passende Hochzeitsfrisur sollte die Gesichtszüge sanft umspielen und ihnen zusätzliche Weichheit verleihen. Ideal sind lockere Locken, große Wellen oder weich gesteckte Hochsteckfrisuren. Sie lockern die markanten Linien optisch auf und schaffen einen romantischen Look. Auch seitlich getragene Frisuren oder asymmetrische Stylings können sehr schmeichelhaft wirken.

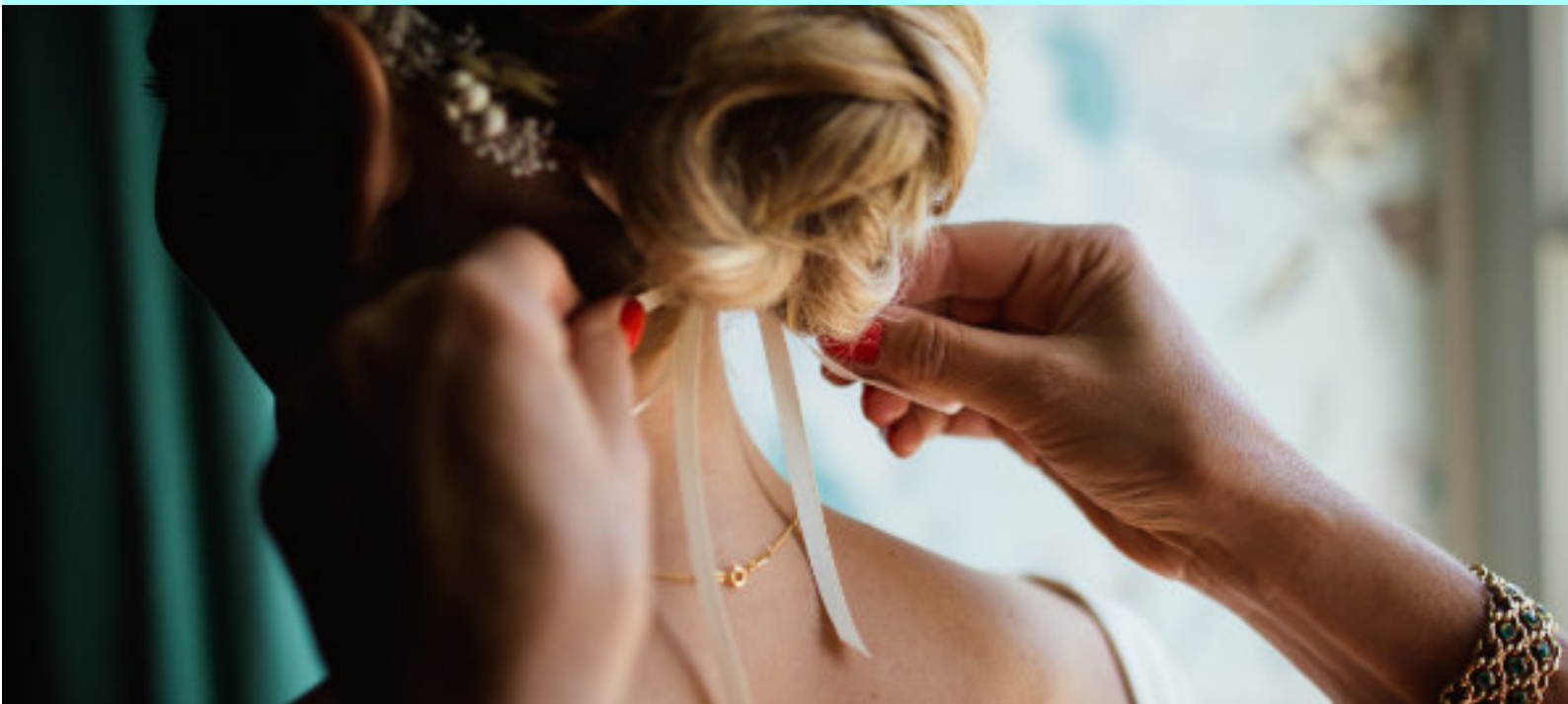
Weniger geeignet sind dagegen streng geometrische Frisuren oder komplett glatte, eng anliegende Looks, da diese die kantigen Gesichtszüge zusätzlich hervorheben können.

## Die individuelle Beratung macht den Unterschied

Letztendlich gibt es keine allgemeingültigen Regeln. Jede Braut bringt ihre eigene Persönlichkeit, Haarstruktur und Stilvorstellung mit. Während die eine von einer romantischen Boho-Frisur träumt, wünscht sich die andere einen klassischen Chignon oder glamouröse Hollywood-Wellen.

Ein professioneller Brautstylist wird deshalb immer mehrere Faktoren berücksichtigen: die Gesichtsfom, die Haarlänge, die Haarbeschaffenheit, den Schleier oder Haarschmuck sowie den Stil des Brautkleides. Erst das Zusammenspiel all dieser Elemente sorgt dafür, dass die Frisur nicht nur auf Fotos perfekt aussieht, sondern sich auch den ganzen Hochzeitstag über angenehm tragen lässt.

Denn die schönste Hochzeitsfrisur ist am Ende nicht unbedingt die angesagteste – sondern diejenige, bei der sich die Braut rundum wohlfühlt und selbstbewusst strahlen kann.



# Hochzeit 2027

## Die neuen Trends: Warum sich Brautpaare neu entscheiden

Die Hochzeit verändert sich. Nicht plötzlich, nicht laut und nicht mit einem einzigen großen Trend – sondern Schritt für Schritt. Während 2026 noch viele klassische Hochzeitstrends weitergeführt wurden, zeichnet sich für 2027 eine spannende Entwicklung ab: Brautpaare wollen weniger „perfekte Hochzeiten“ und mehr echte Erlebnisse.

Die große Hochzeitsfrage lautet nicht mehr:

„**Was gehört zu einer Hochzeit dazu?**“  
sondern:  
„**Was passt wirklich zu uns?**“

Die Hochzeit 2027 wird persönlicher, bewusster und emotionaler. Traditionen dürfen bleiben – aber nur, wenn sie eine Bedeutung haben. Dekoration darf wunderschön sein – aber nicht nur, weil sie gerade auf Pinterest beliebt ist. Und Dienstleister werden nicht mehr nur nach Preis ausgewählt, sondern danach, ob sie die Geschichte des Paares verstehen.

Hier sind die wichtigsten Trends, die Hochzeiten im Jahr 2027 prägen werden.

### 1. Schluss mit der perfekten Instagram-Hochzeit

Noch vor einigen Jahren schien es, als müsse jede Hochzeit aussehen, als wäre sie einem Hochglanzmagazin entsprungen: perfekte Blumenarrangements, exakt abgestimmte Farben, makellose Tischdekoration und ein Ablaufplan, bei dem jede Minute durchgeplant war. Diese Ära geht langsam vorbei.

Natürlich wünschen sich Paare weiterhin eine wunderschöne Hochzeit. Aber 2027 darf eine Hochzeit wieder Persönlichkeit zeigen. Kleine Unperfektheiten werden nicht mehr als Fehler gesehen, sondern als Zeichen von Echtheit.

Eine Tischdekoration darf aussehen, als wäre sie mit Liebe zusammengestellt worden – nicht wie aus einem Katalog kopiert. Blumen dürfen locker und natürlich wirken. Gäste dürfen lachen, tanzen und spontane Momente erleben, ohne dass sofort jemand ruft: „Moment, das müssen wir erst fotografieren!“

#### Der neue Luxus heißt:

Authentizität-Eine Hochzeit muss nicht perfekt aussehen. Sie muss sich perfekt anfühlen.

### 2. Qualität statt Quantität: Das Budget bekommt eine neue Priorität

Die Hochzeitspreise sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Viele Paare planen deshalb genauer, wofür sie ihr Geld ausgeben möchten. 2027 wird weniger Geld in kurzlebige Effekte investiert und mehr in Dinge, die Erinnerungen schaffen.

Statt fünf verschiedenen Unterhaltungsideen buchen Paare

lieber: einen Fotografen, dessen Stil wirklich passt eine emotionale Videografie, hochwertige Musik, ein außergewöhnliches Menü, eine besondere Location, eine freie Trauung mit persönlicher Geschichte

Die Frage verändert sich:

Früher: „Was können wir alles anbieten?“

Heute: „Was bleibt uns und unseren Gästen in Erinnerung?“

Gerade hochwertige Dienstleister profitieren von dieser Entwicklung. Nicht der günstigste Anbieter gewinnt, sondern derjenige, der den größten emotionalen Mehrwert bietet.

### 3. Hochzeiten werden zu Erlebnissen über mehrere Tage

Die klassische Hochzeit am Samstag von 14 Uhr bis Mitternacht bleibt bestehen – bekommt aber zunehmend Konkurrenz. Immer mehr Paare entdecken das Hochzeitswochenende. Warum? Weil der Hochzeitstag selbst unglaublich schnell vergeht. Viele Brautpaare berichten im Nachhinein: „Es war wunderschön, aber alles ging viel zu schnell vorbei.“ Deshalb entsteht ein neues Konzept:

Tag 1: Ankommen, Kennenlernen, gemeinsames Abendessen oder lockere Party

Tag 2: Trauung und große Feier

Tag 3: Frühstück oder gemeinsamer Brunch

Gerade bei Hochzeiten mit Gästen aus verschiedenen Städten oder Ländern entsteht dadurch mehr Nähe. Die Hochzeit wird nicht mehr nur eine Feier – sie wird ein gemeinsames Erlebnis.

### 4. Kleine Hochzeiten bleiben beliebt – aber hochwertiger

Der Trend zur kleineren Hochzeit setzt sich 2027 fort. Viele Paare entscheiden sich bewusst gegen riesige Feiern mit 150 oder mehr Gästen und laden lieber Menschen ein, die wirklich Teil ihres Lebens sind. Eine Hochzeit mit 40 bis 80 Gästen bietet viele Vorteile:

mehr Zeit für einzelne Gäste

persönlichere Gespräche

bessere Atmosphäre

mehr Budget pro Person

außergewöhnlichere Gestaltungsmöglichkeiten

Die sogenannte „Micro Wedding“ ist dabei nicht automatisch eine sparsame Hochzeit. Ganz im Gegenteil: Weniger Gäste ermöglichen oft mehr Luxus. Ein kleiner Kreis kann beispielsweise ein exklusives Menü, eine besondere Location oder außergewöhnliche Details ermöglichen, die bei einer großen Hochzeit kaum finanzierbar wären.



### 5. Traditionen werden hinterfragt

Hochzeitstraditionen verschwinden nicht – sie verändern sich. Viele klassische Elemente bleiben beliebt: der erste Tanz

der Brautstrauß

die Hochzeitstorte

emotionale Reden

Andere Programmpunkte werden dagegen immer häufiger kritisch betrachtet.

Weniger beliebt: peinliche Hochzeitsspiele, verpflichtende Rituale, lange Redemarathons und Aktionen, bei denen Gäste unfreiwillig im Mittelpunkt stehen

2027 geht es stärker darum, dass alle Gäste eine schöne Zeit haben. Stattdessen entstehen neue Ideen: persönliche Videobotschaften, gemeinsame Erinnerungsaktionen, kleine Überraschungsmomente, kreative Gästebücher, interaktive Stationen,Die Gäste sollen nicht beschäftigt werden. Sie sollen beteiligt sein.

### 6. Nachhaltigkeit wird zum Standard

Nachhaltigkeit war lange ein Trendthema. 2027 wird sie zunehmend selbstverständlich. Viele Brautpaare fragen nicht mehr, wie sie nachhaltig heiraten können. sonder warum sollen sie unnötig Geld und resourcen verschwenden.

Das zeigt sich in vielen Bereichen:

#### Dekoration:

Mietdekoration statt Wegwerfartikel

wiederverwendbare Elemente

regionale Blumen

saisonale Konzepte

#### Kleidung:

Second-Hand-Brautkleider

hochwertige Kleider, die verändert oder weitergegeben werden können

nachhaltige Materialien

#### Essen:

regionale Produkte

weniger Verschwendung

saisonale Menüs

Nachhaltigkeit wird dabei nicht als Verzicht verstanden, sondern als bewusste Entscheidung.

### 7. Die Farbwelt wird wärmer und natürlicher

Die vergangenen Jahre waren geprägt von Beige, Creme, Salbeigrün und minimalistischen Konzepten. 2027 wird die Farbwelt etwas mutiger.

Beliebt werden: warmes Buttergelb, Olivgrün, Schokoladenbraun, dunkles Waldgrün, Kupfertöne, warme Pflaumennuancen, Champagnerfarben, Der Trend geht weg vom kühlen Minimalismus hin zu einer gemütlichen, eleganten Atmosphäre. 2026 war „clean“ - 2027 wird „warm“.

### 8. Die Hochzeit wird persönlicher erzählt

Das größte Thema 2027 ist Storytelling. Eine Hochzeit soll nicht einfach schön aussehen. Sie soll etwas erzählen. Immer mehr Paare integrieren ihre eigene Geschichte: die erste gemeinsame Reise, besondere Orte, gemeinsame Hobbys, Familiengeschichte, kulturelle Wurzeln. Die Dekoration wird dadurch nicht nur hübsch, sondern bedeutungsvoll. Ein Tischname ist nicht mehr einfach „Tisch Rosen“, sondern vielleicht ein Ort, an dem das Paar einen besonderen Moment erlebt hat. Ein Menü erzählt vielleicht die Geschichte einer Reise. Eine freie Trauung wird nicht nur ein Ritual, sondern eine persönliche Erzählung.

### 9. Fotografie: Weniger Posen, mehr echte Momente

Auch die Hochzeitsfotografie verändert sich. Natürlich wünschen sich Paare weiterhin wunderschöne Paarbilder. Aber die Nachfrage nach authentischen Reportagen steigt. Der Trend wird weniger starre Posen, künstliche Situationen und stundenlange shootings. Er wandelt sich hin zu echten Emotionen, spontane Begegnungen und die kleinen, unbeobachteten Momente, Der Fotograf wird immer stärker zum Geschichtenerzähler.

### 10. KI hält Einzug in die Hochzeitsplanung

2027 wird künstliche Intelligenz für viele Paare ein normaler Helfer sein.

Zum Beispiel bei:

Budgetplanung

Gestaltungsideen

Einladungstexten

Sitzordnungen

Tagesabläufen

Menüvorschlägen

Die KI ersetzt dabei keine Hochzeitsplaner oder Dienstleister. Sie hilft aber dabei, schneller Ideen zu entwickeln und Entscheidungen vorzubereiten.

Die persönliche Beratung bleibt entscheidend – denn eine KI kennt keine Emotionen, keine Familiengeschichte und keine kleinen Besonderheiten eines Paares.

#### 11. Wedding Content Creator werden wichtiger

Neben Fotograf und Videograf etabliert sich eine neue Rolle: der Wedding Content Creator. Diese begleiten Hochzeiten oft mit Smartphone und kleinen Kameras und erstellen:

kurze Videos  
Social-Media-Clips  
Behind-the-Scenes-Material  
spontane Eindrücke

Der Vorteil: Viele Paare möchten bereits am nächsten Tag erste Eindrücke teilen. Der Fotograf liefert die hochwertigen Erinnerungen für die Ewigkeit. Der Content Creator liefert die schnellen Emotionen für die Gegenwart. Beide Leistungen erfüllen unterschiedliche Bedürfnisse.

#### 12. Das Brautkleid wird wandelbarer

Auch die Brautmode entwickelt sich weiter. Die Braut von 2027 möchte flexibel sein. Beliebt: zweiteilige Kleider, abnehmbare Röcke, wechselbare Ärmel, elegante Party-Outfits und schlichte Silhouetten. Viele Bräute entscheiden sich für einen Look zur Trauung und einen zweiten Look für die Party. Nicht mehr nur ein perfektes Kleid. Sondern ein Outfit, das den ganzen Tag begleitet.

Die Hochzeit der Zukunft wird nicht kleiner, weil Paare weniger feiern möchten. Sie wird bewusster, weniger Show hin zu mehr Gefühl. Weniger Vorgaben, dafür mehr Persönlichkeit. 2027 gewinnt nicht die Hochzeit, die am teuersten aussieht. Sondern die Hochzeit, bei der jeder Gast spürt:

Hier feiern zwei Menschen nicht irgendeine Hochzeit – hier feiern sie ihre Geschichte.



*La Dolce Vita sagt „Ja!“*

So feiern die Italiener Hochzeit

Wer glaubt, eine italienische Hochzeit bestehe nur aus Pizza, Pasta und Prosecco, liegt ungefähr so falsch wie jemand, der behauptet, eine deutsche Hochzeit ende pünktlich um 22 Uhr. Eine Hochzeit in Italien ist ein Fest für alle Sinne – laut, herzlich, emotional, manchmal chaotisch und vor allem: unglaublich gesellig. Während in Deutschland häufig minutiös geplant wird und ein Zeitplan fast so wichtig ist wie das Brautkleid, gilt in Italien eher das Motto: Wenn alle glücklich sind, läuft alles nach Plan. Und genau das macht den besonderen Charme italienischer Hochzeiten aus.

**Die Vorfreude beginnt lange vorher** Eine italienische Hochzeit ist selten nur ein Tag. Schon Wochen vorher wird diskutiert, organisiert und telefoniert. Die Familie spielt dabei eine zentrale Rolle. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen – alle haben eine Meinung. Und meistens äußern sie diese auch. Nicht selten umfasst die Gästeliste weit über 150 Personen. Schließlich möchte niemand die Großtante zweiten Grades beleidigen, die man zwar nur alle fünf Jahre sieht, die aber trotzdem selbstverständlich eingeladen wird. Die Kirche hat noch einen hohen Stellenwert

**Die Kirche hat noch einen hohen Stellenwert** Obwohl Italien moderner geworden ist, entscheiden sich viele Paare noch immer für eine kirchliche Trauung. Die katholische Kirche prägt das Land seit Jahrhunderten, und entsprechend feierlich laufen viele Zeremonien ab. Die Braut erscheint traditionell etwas später als der Bräutigam – allerdings nicht aus übertriebener Pünktlichkeitsverweigerung, sondern weil ein kleines bisschen Spannung einfach dazugehört. Während der Zeremonie geht es oft deutlich emotionaler zu als in Deutschland. Es wird gelacht, geweint, geklatscht und manchmal sogar spontan mitgesungen.

**Reis? Natürlich!** Kaum verlassen Braut und Bräutigam die Kirche, beginnt das erste kleine Spektakel. Die Gäste werfen Reis über das frisch vermählte Paar. Der Brauch soll Fruchtbarkeit, Wohlstand und Glück symbolisieren. Heute kommen je nach Region auch Blütenblätter, Lavendel oder biologisch abbaubares Konfetti zum Einsatz. Manche italienischen Hochzeiten wirken beim Auszug fast wie der Zieleinlauf eines Radrennens – überall jubelnde Menschen, Kameras und fliegende Reiskörner.

**Zeit spielt plötzlich keine Rolle mehr.** Wer als Deutscher eine italienische Hochzeit besucht, sollte eines möglichst schnell lernen: Die Uhr verliert an Bedeutung. Zwischen Trauung und Feier können durchaus mehrere Stunden liegen. Während das Brautpaar Fotos macht, genießen die Gäste einen Aperitif oder unterhalten sich entspannt. Niemand fragt nach dem Zeitplan. Niemand schaut nervös auf die Uhr. Und niemand beschwert sich, wenn das Essen eine Stunde später beginnt als angekündigt.

## Essen ist keine Nebensache – sondern das eigentliche Ereignis

Jetzt wird es ernst. Während bei vielen deutschen Hochzeiten nach Mitternacht Currywurst oder Mitternachtssuppe serviert wird, beginnt in Italien oft erst jetzt das kulinarische Feuerwerk. Ein italienisches Hochzeitsmenü besteht nicht aus drei Gängen. Fünf Gänge gelten eher als Untergrenze. Oft folgen:

zahlreiche Antipasti  
Primo Piatto (Pasta oder Risotto)  
Secondo Piatto (Fleisch oder Fisch)  
Beilagen  
Käse  
Dessert  
Hochzeitstorte  
Obstbuffet  
Espresso  
Digestif

Zwischen den Gängen wird gelacht, geredet, getanzt und selbstverständlich Wein getrunken. Und kaum denkt man, jetzt müsste Schluss sein, erscheint plötzlich noch ein weiterer Teller - Die berühmte Bomboniera. Ein typisch italienischer Hochzeitsbrauch ist die sogenannte Bomboniera. Dabei handelt es sich um ein liebevoll gestaltetes Gastgeschenk. Fast immer enthält sie fünf gezuckerte Mandeln. Warum genau fünf? Jede Mandel steht symbolisch für einen Wunsch:

Gesundheit  
Glück  
Wohlstand  
Fruchtbarkeit  
ein langes Leben

Die ungerade Anzahl soll zudem verdeutlichen, dass die Verbindung des Paares unteilbar ist. Musik bis tief in die Nacht Italiener brauchen keine große Aufforderung zum Feiern. Nach dem Essen beginnt die Party – und die kann problemlos bis in die frühen Morgenstunden dauern. Livebands sind besonders beliebt. Gespielt werden italienische Klassiker ebenso wie internationale Hits. Irgendwann landet fast jeder Gast auf der Tanzfläche. Selbst die Großmutter tanzt häufig noch begeistert mit, während der Onkel bereits zum dritten Mal „Volare“ anstimmt.



### Geldgeschenke? Aber natürlich.

Auch in Italien schenken viele Gäste Geld. Oft wird es elegant in einem Umschlag überreicht oder direkt für die Hochzeitsreise bestimmt. Manchmal steht sogar eine dekorative Box bereit, in der die Umschläge gesammelt werden.

### Die Hochzeitstorte kommt spät

Wer deutsche Hochzeiten kennt, wundert sich häufig über den Zeitpunkt der Torte. In Italien erscheint sie oft erst gegen Mitternacht oder sogar später. Sie bildet den feierlichen Höhepunkt des Abends. Anschließend folgen häufig noch Kaffee, Liköre und weitere kleine Süßigkeiten – als hätte vorher niemand gegessen.

### Regionale Unterschiede – Italien ist nicht gleich Italien

#### Norditalien

Im Norden – etwa in der Lombardei, Venetien oder Südtirol – wirken Hochzeiten häufig etwas eleganter und zurückhaltender. Das Menü orientiert sich stärker an regionalen Spezialitäten wie Risotto, Polenta oder feinen Fischgerichten. Die Feiern enden meist etwas früher als im Süden.

#### Mittelitalien

In der Toskana oder Umbrien steht die romantische Landschaft im Mittelpunkt. Viele Paare heiraten auf historischen Weingütern oder Landgütern zwischen Olivenbäumen und Weinreben. Rustikale Eleganz trifft hier auf hervorragenden Wein und lange Tafeln unter freiem Himmel.

#### Und wie unterscheidet sich das von einer deutschen Hochzeit?

Die größten Unterschiede fallen sofort auf. In Deutschland steht häufig eine perfekte Organisation im Mittelpunkt. Jeder Programmpunkt ist geplant, Spiele sind vorbereitet und der Zeitplan hängt manchmal sogar aus. In Italien dagegen entwickelt sich vieles ganz natürlich. Das Essen dauert deutlich länger. Die Gäste bleiben entspannter. Familien sind oft stärker eingebunden. Die Feier ist weniger ein Event als vielmehr ein gemeinsames Erlebnis. Während deutsche Hochzeiten häufig gegen Mitternacht langsam ausklingen, erreicht eine italienische Feier zu dieser Uhrzeit oft erst ihren Höhepunkt.

#### Das Wichtigste bleibt überall gleich

Ob in Dresden, Rom oder Palermo – am Ende geht es bei jeder Hochzeit um dasselbe: Zwei Menschen sagen Ja zueinander. Die Italiener schaffen es allerdings, dieses Ja mit einer Extraportion Lebensfreude zu feiern. Vielleicht ist genau das das Geheimnis. Nicht jeder Programmpunkt muss perfekt sein. Nicht jeder Zeitplan eingehalten werden. Nicht jede Serviette exakt gefaltet sein. Wenn gemeinsam gelacht, gegessen, getanzt und auf das Brautpaar angestoßen wird, entsteht genau das, was eine Hochzeit unvergesslich macht.

Oder wie die Italiener sagen würden:

La vita è bella – besonders, wenn man sie gemeinsam feiert.

#### Süditalien

Jetzt wird es temperamentvoll. In Kampanien, Apulien, Kalabrien oder Sizilien wird groß gefeiert. Sehr groß. 200 bis 300 Gäste sind keine Seltenheit. Die Musik ist lauter, das Essen noch üppiger und die Familienverbundenheit besonders ausgeprägt. Hier wird oft bis zum Sonnenaufgang getanzt.

#### Sardinien und Sizilien

Auf den Inseln leben viele jahrhundertealte Traditionen weiter. Je nach Dorf werden noch regionale Trachten getragen oder traditionelle Volksmusik gespielt. Manche Hochzeiten gleichen kleinen Dorffesten, bei denen gefühlt jeder Einwohner irgendwie dazugehört.

# Hochzeit bei 30 Grad: So bleibt ihr cool, ohne dass die *Feier zur Hitzeschlacht* wird

30 Grad. Strahlend blauer Himmel. Die Hochzeitsfotos sehen später wahrscheinlich großartig aus. Ihr steht allerdings gerade im Anzug neben dem Traubogen und überlegt, ob man eine Krawatte eigentlich auch als Schweißband tragen kann.

Sommerhochzeiten haben einen ziemlich guten Ruf. Zu Recht. Lange Abende draußen, warmes Licht, offene Türen, kühle Drinks und eine Tanzfläche, die erst dann interessant wird, wenn die Sonne langsam verschwindet. Aber zwischen 22 Grad und 30 Grad liegt bei einer Hochzeit ein ziemlich großer Unterschied. Plötzlich wird aus der hübschen Terrasse ein Ort, an dem niemand länger als nötig sitzen möchte. Das Make-up bekommt seine eigene Meinung, der Brautstrauß lässt die Köpfe hängen und selbst die Hochzeitstorte möchte am liebsten zurück in den Kühlschrank.

Das bedeutet nicht, dass ihr bei Hitze auf eine Hochzeit im Freien verzichten müsst. Ihr solltet nur anders planen. Und zwar nicht erst dann, wenn die Wetter-App drei Tage vorher plötzlich 31 Grad anzeigt.

## Die wichtigste Frage lautet nicht: Wo sieht es schön aus?

Bei einer Sommerhochzeit ist die Lage der Location fast wichtiger als ihre Instagram-Tauglichkeit. Eine freie Trauung auf einer sonnenverwöhnten Wiese kann auf den ersten Blick traumhaft aussehen. Wenn eure Gäste dort allerdings um 14 Uhr vierzig Minuten ohne Schatten sitzen, sieht die Sache etwas anders aus.

Schaut euch deshalb bei der Besichtigung nicht nur die schönsten Ecken an, sondern fragt euch, wo sich Menschen bei großer Hitze tatsächlich aufhalten können. Gibt es Bäume? Eine überdachte Terrasse? Einen Innenraum, der angenehm kühl bleibt? Können Sonnenschirme oder Sonnensegel aufgestellt werden? Und was passiert, wenn aus dem sonnigen Sommertag plötzlich ein Gewitter wird?

Gerade bei einer freien Trauung lohnt es sich, die Uhrzeit mit einzubeziehen. Die Mittagssonne ist nicht nur für eure Gäste unangenehm, sie kann auch beim Fotografieren ziemlich gnadenlos sein. Ein späterer Beginn kann deshalb gleich mehrere Probleme lösen: weniger Hitze, angenehmeres Licht und eine deutlich entspanntere Atmosphäre.

## Schatten ist bei 30 Grad plötzlich Teil des Hochzeitskonzepts

Normalerweise beschäftigt man sich bei der Planung ausführlich mit Blumen, Stühlen, Menükarten und Tischdekoration. Bei einer heißen Hochzeit sollte Schatten denselben Stellenwert bekommen.

Ein schöner Schattenplatz ist dann nicht mehr bloß eine nette Ergänzung, sondern wird schnell zum beliebtesten Ort der gesamten Feier. Plant deshalb ausreichend überdachte oder beschattete Bereiche ein. Sonnenschirme, Zelte, Sonnensegel oder große Bäume können dabei helfen. Wichtig ist, dass nicht nur ein kleiner Bereich für zehn Personen vorhanden ist, während weitere 70 Gäste in der Sonne sitzen. Auch die Sitzordnung kann entsprechend gedacht werden. Vielleicht müssen nicht alle Gäste während des Empfangs an ihren Plätzen bleiben. Eine lockere Lounge im Schatten kann bei sommerlichen Temperaturen angenehmer sein als eine klassische Sitzgruppe auf der offenen Terrasse.

Und noch etwas wird bei Hitze gerne unterschätzt: Der Schatten wandert. Ein Platz, der um 13 Uhr angenehm kühl ist, kann zwei Stunden später mitten in der Sonne liegen. Schaut euch die Location deshalb möglichst zu der Uhrzeit an, zu der eure Trauung oder der Empfang tatsächlich stattfinden soll.

## Das Brautkleid sollte nicht nur gut aussehen

Ein Brautkleid kann bei 30 Grad seine ganz eigene Herausforderung werden. Mehrere Lagen Stoff, eng anliegende Schnitte und schwere Materialien fühlen sich nach einigen Stunden ganz anders an als bei der Anprobe im klimatisierten Geschäft.

Das bedeutet nicht, dass ihr euch für ein möglichst kurzes oder schlichtes Kleid entscheiden müsst. Aber Material, Schnitt und Unterkleidung spielen im Sommer eine größere Rolle. Leichtere Stoffe und luftige Schnitte können einen deutlichen Unterschied machen. Auch die Frage, ob ihr den ganzen Tag einen Unterrock oder mehrere schwere Stofflagen tragen möchtet, darf ruhig Teil der Entscheidung sein.

Für den Bräutigam gilt dasselbe. Ein dunkler, schwerer Anzug in der Mittagssonne ist eine ziemlich effektive Methode, um innerhalb kurzer Zeit die persönliche Betriebstemperatur zu erhöhen. Leichtere Stoffe können hier angenehmer sein. Wer einen klassischen Look möchte, muss deshalb keineswegs auf Stil verzichten.

Und dann gibt es noch den zweiten Look. Was bei einer Hochzeit oft als modisches Extra geplant wird, kann bei 30 Grad plötzlich eine sehr praktische Angelegenheit sein. Nach den Fotos, dem Essen und den ersten Stunden in der Hitze in ein leichteres Outfit zu wechseln, kann sich erstaunlich gut anfühlen.

## Beim Make-up zählt Durchhaltevermögen

Eine Hochzeit ist ohnehin ein langer Arbeitstag für Make-up und Haare. Bei 30 Grad kommen Schweiß, Sonne und möglicherweise hohe Luftfeuchtigkeit dazu. Das ist ungefähr die Kombination, bei der ein Make-up sehr schnell zeigen kann, was es wirklich kann.

Besprecht deshalb mit eurer Stylistin, dass die Hochzeit im Hochsommer stattfindet. Das Make-up sollte nicht nur für den Moment nach dem Auftragen funktionieren, sondern auch mehrere Stunden später. Weniger kann dabei durchaus mehr sein. Eine leichte Basis, gezielt eingesetzte Produkte und eine gute Vorbereitung der Haut können angenehmer sein als mehrere Schichten, die irgendwann anfangen, sich selbstständig zu machen.

Auch der Sonnenschutz sollte nicht erst am Hochzeitstag getestet werden. Was unter normalem Alltags-Make-up funktioniert, muss nicht automatisch mit eurem Bridal-Look harmonieren.

Für später darf eine kleine Auffrischungsmöglichkeit bereitliegen. Ein wenig Puder, Lippenstift oder Lipgloss und vielleicht ein paar Haarnadeln können reichen. Noch besser ist eine Person, die weiß, wo das Zeug liegt. Denn irgendwann möchte niemand mitten auf der Tanzfläche anfangen, in einer Handtasche nach dem Lippenstift zu suchen.



### **Wasser sollte auf eurer Hochzeit nicht gesucht werden müssen**

Bei 30 Grad ist Wasser kein Getränk unter vielen. Es ist das Getränk, das jederzeit erreichbar sein sollte. Stellt deshalb sicher, dass eure Gäste nicht erst beim Service danach fragen müssen. Eine gut erreichbare Wasserstation beim Empfang, auf der Terrasse oder in der Nähe der Tanzfläche ist praktisch und kann gleichzeitig schön gestaltet werden. Mineralwasser, stilles Wasser und vielleicht eine Variante mit Zitrone, Minze oder Gurke wirken deutlich einladender als die klassische Plastikflasche aus dem Getränkemarkt.

Auch alkoholfreie Getränke sollten bei einer Sommerhochzeit nicht wie die langweilige Alternative behandelt werden. Ein kalter Eistee, hausgemachte Limonade oder ein alkoholfreier Aperitif können mindestens genauso attraktiv sein wie der nächste Cocktail. Beim Alkohol lohnt sich dagegen etwas Vernunft. Sonne und Alkohol verstärken sich nicht gerade zum Dreamteam. Wer mehrere Stunden in der Hitze verbringt, sollte zwischendurch immer wieder Wasser trinken können. Das gilt für euch genauso wie für eure Gäste.

### **Eure Gäste sind keine Dekoration**

Das klingt selbstverständlich, wird bei der Planung aber erstaunlich schnell vergessen. Ein Hochzeitskonzept kann auf Fotos großartig aussehen und für Menschen trotzdem ziemlich anstrengend sein. Ältere Gäste, kleine Kinder oder Menschen, die Hitze nicht gut vertragen, brauchen möglicherweise häufiger eine Pause. Ein kühler Innenraum oder eine schattige Lounge kann deshalb wichtiger sein als die nächste dekorierte Fotowand.

Bei einer freien Trauung können Fächer sinnvoll sein. Sonnenschirme können bereitstehen. Auch Sonnencreme kann eine praktische Ergänzung sein, wenn eure Feier viele Stunden draußen stattfindet. Solche Dinge müssen nicht nach Freibad aussehen. Mit einer durchdachten Gestaltung lassen sie sich problemlos in das Hochzeitskonzept integrieren.

Ein kleiner, aber wichtiger Punkt: Denkt auch an das Personal. Fotografen, Musiker, DJ, Service und andere Dienstleister sind ebenfalls viele Stunden unterwegs. Wer bei der Planung Schatten, Wasser und Pausen berücksichtigt, sorgt nicht nur für bessere Bedingungen, sondern meistens auch für bessere Arbeit.



Bei einer freien Trauung können Fächer sinnvoll sein. Sonnenschirme können bereitstehen. Auch Sonnencreme kann eine praktische Ergänzung sein, wenn eure Feier viele Stunden draußen stattfindet. Solche Dinge müssen nicht nach Freibad aussehen. Mit einer durchdachten Gestaltung lassen sie sich problemlos in das Hochzeitskonzept integrieren. „Ein kleiner, aber wichtiger Punkt: Denkt auch an das Personal. Fotografen, Musiker, DJ, Service und andere Dienstleister sind ebenfalls viele Stunden unterwegs. Wer bei der Planung Schatten, Wasser und Pausen berücksichtigt, sorgt nicht nur für bessere Bedingungen, sondern meistens auch für bessere Arbeit.“

### **Die Hochzeitstorte gehört in den Schatten – und möglichst bald in die Kühlung**

Bei 30 Grad gibt es Lebensmittel, die erstaunlich schnell an ihre Grenzen kommen. Die Hochzeitstorte gehört je nach Aufbau und Zutaten definitiv dazu.

Besprecht deshalb mit eurer Konditorei und dem Catering, wie lange die Torte außerhalb der Kühlung stehen kann und wann sie am besten präsentiert wird. Sahne, bestimmte Cremes, Schokolade und empfindliche Dekorationen reagieren auf hohe Temperaturen nicht besonders charmant. Dasselbe gilt für Desserts und empfindliche Speisen am Buffet. Ein sommerliches Menü kann wunderbar leicht sein, aber die Präsentation sollte an die Temperaturen angepasst werden. Ein Buffet in einem kühlen Raum ist möglicherweise sinnvoller als eine stundenlange Aufstellung in der prallen Sonne.

Und falls ihr unbedingt eine aufwendige Torte mit empfindlicher Dekoration möchtet: Dann sollte die Konditorei wissen, was sie erwartet. Ein Hochzeitstag mit 30 Grad ist kein guter Zeitpunkt für spontane Experimente.

### **Auch Blumen haben irgendwann genug**

Blumen sehen in der Sonne großartig aus. Zumindest eine Weile. Einige Sorten reagieren empfindlich auf Hitze, direkte Sonne und Wassermangel. Deshalb sollte euer Florist wissen, dass die Hochzeit im Hochsommer stattfindet und welche Bereiche draußen dekoriert werden. Für Brautstrauß, Tischdekoration und Traubogen können dann passende Sorten und eine entsprechende Versorgung gewählt werden. Vor allem der Brautstrauß sollte nicht stundenlang im heißen Auto liegen oder während des Empfangs in der prallen Sonne stehen. Auch florale Tischdekorationen brauchen einen Platz, an dem sie nicht schon vor dem Abendessen schlappmachen. Das klingt nach einem kleinen Detail. Ist es auch. Bis die erste Blume im Brautstrauß den Kopf hängen lässt und ihr plötzlich feststellt, dass „Sommerlook“ bei Blumen nicht automatisch „Sonne den ganzen Tag“ bedeutet.

### **Plant den Hochzeitstag nicht gegen die Sonne**

Eine der einfachsten Möglichkeiten, eine heiße Hochzeit angenehmer zu machen, ist ein Zeitplan, der die Temperaturen berücksichtigt.

Die heißeste Phase des Tages muss nicht zwangsläufig die Zeit für Gruppenfotos, lange Reden und ausgedehnte Programmpunkte sein. Wenn möglich, legt solche Dinge in die späteren Nachmittagsstunden. Das gilt besonders für Fotos. Direkt nach der Trauung alle Gäste 45 Minuten in die Sonne zu stellen, während ihr Familiengruppen sortiert, ist selten die beste Idee.

Für eure Paarfotos kann der späte Nachmittag ohnehin wesentlich angenehmer sein. Das Licht wird weicher, die Schatten länger und die Temperaturen sinken langsam. Die berühmte goldene Stunde ist also nicht nur ein Fototrick, sondern bei einer Sommerhochzeit auch eine ziemlich gute Klimastrategie.

Und dann kommt der Abend. Wenn die Sonne weg ist, verändert sich eine Sommerhochzeit oft komplett. Die Terrasse wird wieder attraktiv, die Lounge füllt sich und spätestens auf der Tanzfläche interessiert sich irgendwann niemand mehr dafür, wie warm es draußen eigentlich noch ist.

### Ein guter Plan B ist bei Sommerhochzeiten Pflicht

30 Grad und blauer Himmel sind schön. Sommerwetter kann aber auch bedeuten: 30 Grad am Nachmittag und eine Gewitterzelle zwei Stunden später. Wenn eure Hochzeit draußen stattfindet, sollte deshalb vorab geklärt sein, was bei einem Wetterumschwung passiert. Wo gehen die Gäste hin? Wer entscheidet, wann die Outdoor-Trauzone geräumt wird? Können Tische, Technik und Dekoration kurzfristig geschützt werden? Und wie schnell lässt sich der Plan tatsächlich umsetzen?

Der Plan B muss dabei nicht kompliziert sein. Entscheidend ist, dass nicht erst am Hochzeitstag diskutiert wird, was jetzt eigentlich passieren soll. Die Location und das verantwortliche Team sollten den Ablauf kennen. Denn wenn plötzlich ein Gewitter aufzieht, ist wirklich niemandem geholfen, wenn 80 Menschen gleichzeitig versuchen, einen Sonnenschirm festzuhalten.

### Sommerhochzeit bedeutet nicht, dass ihr alles kontrollieren müsst

Ihr könnt die Temperatur nicht herunterdrehen. Ihr könnt aber dafür sorgen, dass sie nicht zum Hauptdarsteller eurer Hochzeit wird. Eine gute Location mit Schatten, ausreichend Wasser, passende Kleidung, ein realistischer Zeitplan und ein bisschen Rücksicht auf eure Gäste lösen bereits einen großen Teil des Problems. Dazu kommen kleine Dinge, die den Tag angenehmer machen: Fächer bei der Trauung, eine kühle Lounge, alkoholfreie Drinks, ein leichter zweiter Look oder ein paar Minuten Pause zwischendurch.

Und vielleicht ist genau das der schönste Nebeneffekt einer Sommerhochzeit: Irgendwann wird ohnehin alles etwas lockerer. Die Krawatte verschwindet, die Schuhe werden gegen bequemere getauscht, jemand sitzt mit einem kalten Getränk unter dem Baum und die Gäste diskutieren nicht mehr über das Wetter, sondern darüber, wer als Nächstes auf die Tanzfläche muss. Wenn ihr dafür sorgt, dass eure Hochzeit auch bei 30 Grad angenehm bleibt, müsst ihr den Sommer nicht bekämpfen. Ihr müsst ihn nur ein bisschen mitplanen.



Herausgeber

Brautmaid

[info@brautmaid.de](mailto:info@brautmaid.de)

[www.brautmaid.de](http://www.brautmaid.de)